

- ✓ **Modernste Schiebertechnik**  
Basierend auf DIN 19569-4
- ✓ **Schnellste und kostengünstigste Dübelmontage**  
Einbau jedoch auch in Betonvergussversion möglich
- ✓ **Einfachste Bauausführung ohne Aussparungen**  
dadurch keine aufwendige Schalungsarbeiten
- ✓ **Dichtungen aus abwasserbeständigem Neopren**  
in Doppellippen-Ausführung für optimale Abdichtung bei Vorder- und Rückseitendruck
- ✓ **Dichtungen in verschraubter Ausführung**  
dadurch jederzeit ohne Ausbau des Schiebers austauschbar
- ✓ **Gleitausführung mit anliegender Dichtung**  
somit geeignet als Drosselschieber für eine definierte Durchflussmenge
- ✓ **Druckstufe 6 m Wassersäule auf Vorder- und Rückseite**  
höhere Drücke auf Anfrage
- ✓ **Rollengeführte Schieberplatte für größere Nennweiten**  
garantiert niedrige Aufzugskräfte auch bei hohen Betätigungsdrücken
- ✓ **Alle Stahlteile aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)**  
garantieren maximal hohen Korrosionsschutz aller Komponenten;  
Sonderlegierungen sind ebenfalls lieferbar

**TESACO**-Schieber sind für einen jahrzehntelangen Einsatz unter härtesten und extremsten Einsatzbedingungen konstruiert. Sollte nach Jahren ein Austausch der Dichtung erforderlich werden, kann dies im eingebauten Zustand durchgeführt werden. Ein weiterer, besonderer Vorteil der **TESACO**-Schieber besteht in dem modularen Aufbau. Durch das Einbauen von hochabriebfesten Gleitleisten wird der normale Absperrschieber schnell zu einem Drosselschieber zum Regulieren von definierten Abflüssen. Dies kann natürlich auch jederzeit nachgerüstet werden.

Der Bedienung kann manuell oder über elektrische Stell- oder Regelantriebe erfolgen. Diese Elektroantriebe können auch mit Fernbedienungen und verschiedenen automatischen Steuerungen ausgestattet werden, Darüber hinaus sind auch pneumatische und hydraulische Zylinder-Betätigungen lieferbar.

Die **TESACO**-Schieber sind als Einheit eine selbsttragende Konstruktion und bestehen im kompletten Aufbau aus folgenden Hauptkomponenten:

- Schieberrahmen: Dübel-, Flansch- und Betonvergussversion.  
*MATERIAL: Edelstahl 1.4571 und 1.4301 nach DIN EN 10088-3;  
OPTIONAL: es sind sämtliche Edelstahllegierungen verfügbar*
- Schieberplatte: In Gleit- oder Rollenführung (abhängig von der Nennweite).  
*MATERIAL: Edelstahl 1.4571 und 1.4301 nach DIN EN 10088-3;  
OPTIONAL: es sind sämtliche Edelstahllegierungen verfügbar*
- Seitenführungen: Mit nachstellbarer Keilung zur Gewährleistung maximaler Dichtheit.  
*MATERIAL: Edelstahl 1.4571 und 1.4301 nach DIN EN 10088-3;  
OPTIONAL: es sind sämtliche Edelstahllegierungen verfügbar*
- Dichtungen: Auf dem Rahmen in verschraubter und auswechselbarer Ausführung.  
*MATERIAL: CR nach ISO 3302-1 E3; OPTIONAL: NBR, EPDM*
- Spindel: In gerolltem Trapezugewinde nach Werksnorm, nichtsteigend und steigend.  
*MATERIAL: Edelstahl 1.4571 nach DIN EN 10088-3*
- Spindelmutter: Am Schieber oder über Flur angeordnet.  
*MATERIAL: Bronze CuSn12-C nach DIN EN 1982*
- Wandabdichtung: Empfehlung Silikon zum bestmöglichem Ausgleich von Betonunebenheiten.  
*Alternativ können wir auch eine EPDM Dichtung mitliefern*
- Antriebe: Manuell, elektrisch oder pneumatisch/hydraulisch.  
*MATERIAL und AUSFÜHRUNG: gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Herstellervorgaben*
- Ankerstangen: Verbundanker-Patronen mit Ankerstangen für spannungsfreien Versatz, bauaufsichtlich zugelassen (für die Dübel- und Betonvergussversion).  
*MATERIAL: Edelstahl A4*

**TESACO**-Schieber repräsentieren eine schwere und zuverlässige Konstruktion mit maximal möglicher Korrosionsfestigkeit gegen Abwasser und sind daher bestens geeignet zum Einbau in Abwasserbehandlungs- und Kläranlagen, sowie Kanalsysteme, Sammler, Vorfluter und Pumpstationen. Sonderausführungen zum Einsatz in hoch aggressiven Industrieabwässern sind ebenfalls lieferbar. Für den Einsatz im Meerwasser steht eine Ausführung aus hochwertigem meerwasserbeständigem Stahl bzw. zur Nachrüstung mit einem kathodischen Korrosionsschutz zur Verfügung.

### Konstruktionsaufbau

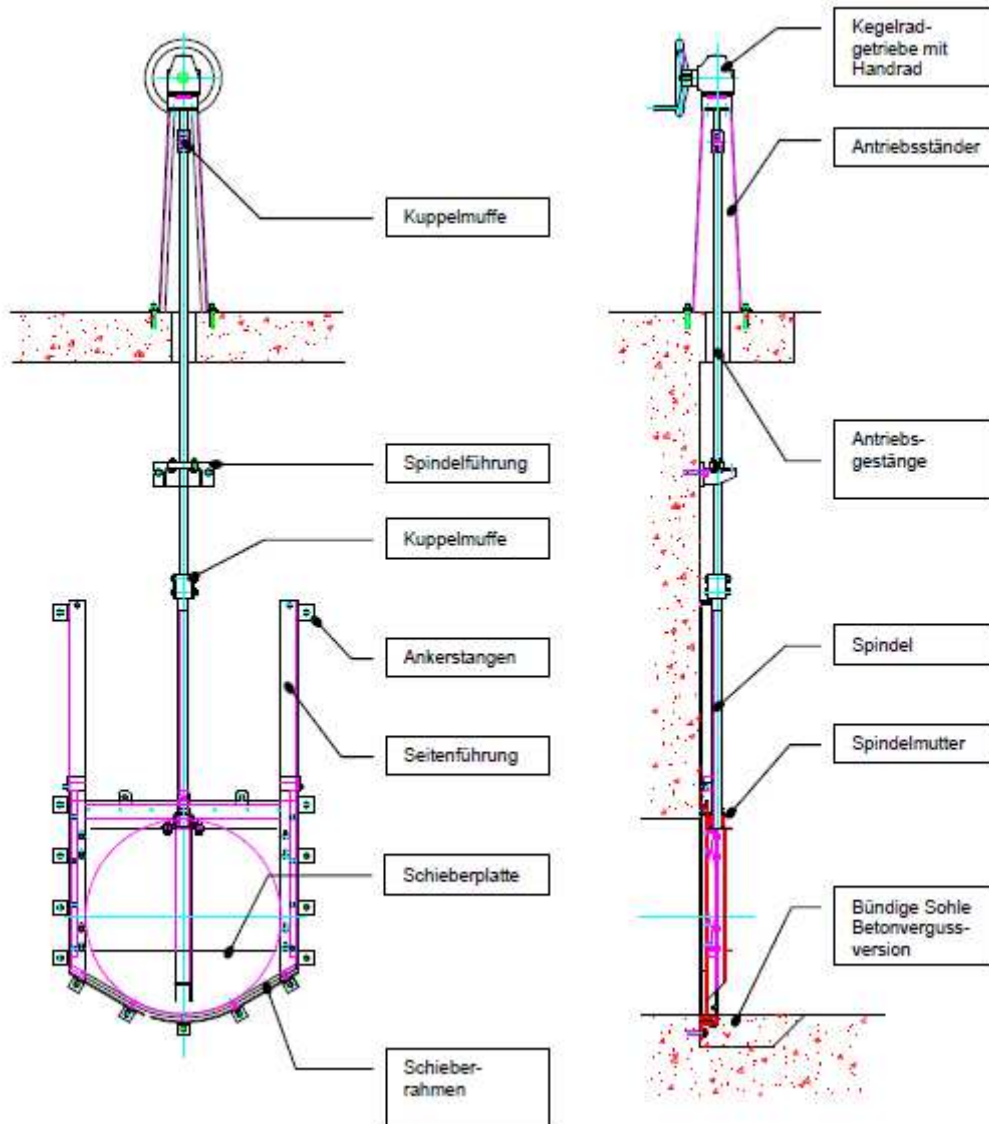


Fig. 1 – typischer Konstruktionsaufbau

### Dichtungsdetails als Schnittdarstellung

Kopfdichtung

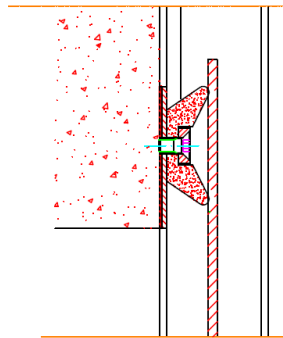


Fig. 2

Seitendichtung

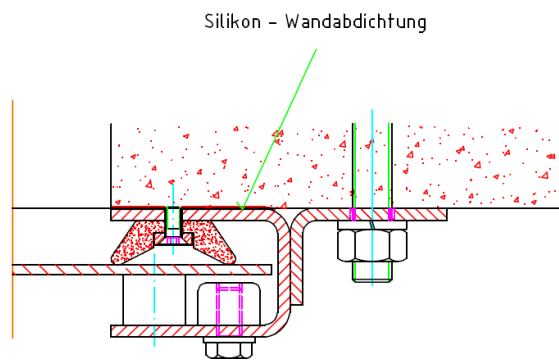


Fig. 3

Sohldichtung

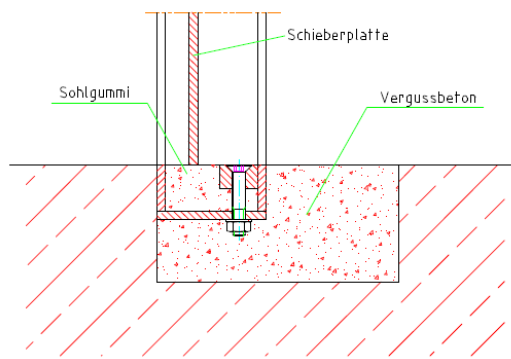


Fig. 4

### Konstruktionsdetails

#### Schieberrahmen:

Der Schieberrahmen ist als schwere Schweißkonstruktion hergestellt. Er ist geeignet zum Andübeln an eine ebene Fläche, kann aber auch grundsätzlich im Betonvergussverfahren verwendet werden. Am Rahmen ist die Doppellippendichtung angeschraubt. Diese kann im eingebauten Zustand ausgetauscht werden.

#### Schieberplatte:

Wie der Schieberrahmen ist auch die Schieberplatte als schwere Schweißkonstruktion gefertigt. Die Platten sind mit Rippen verstärkt und bei den Standardschiebern für einen maximalen Druck von 6 m WS ausgelegt. Sonderausführungen sind einsetzbar bis zu einem Wasserdruck von 20 m.

#### Rollen- und Keilungssystem:

Alle Schieber sind mit einem nachstellbaren Keilungssystem ausgestattet. Bei größeren Abmessungen bzw. sehr hohen Bedienungsdrukken sind die Schieberplatten mit Führungsrollen ausgestattet, um die Betätigung zu erleichtern. Die Gestaltung der Führungen ermöglicht ein Abheben der Platten, was den Reibungswiderstand und somit die erforderlichen Öffnungskräfte erheblich reduziert. Das einstellbare Stufen-Keilungssystem erlaubt, den Schließdruck der Platte zu variieren und den Schieber auch für einen rückseitigen Druck problemlos einzustellen.

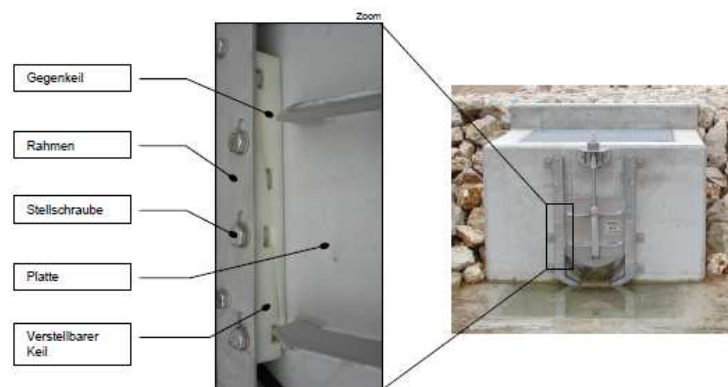


Fig. 5 - Keilungssystem

#### Spindelmutter:

In der Regel ist jede Schieberplatte mit einer Spindelmutter aus Bronze versehen. Die Spindelmutter verfügt über ein spezielles und abwasserunempfindliches Trapezzgewinde, welches ein verhältnismäßig leichtes Betätigen, auch bei erhöhter Schmutzkonzentration, gewährleistet.

#### Spindel und Spindelverlängerung:

Die Antriebsspindeln sind aus Edelstahl, Werkstoff Nr. 1.4571 (A4) hergestellt. Sie sind entsprechend der Spindelmutter mit dem vorgenannten Trapezzgewinde versehen. Je nach Länge der Spindelverlängerung sind Spindelführungen angeordnet, die ein Ausknicken der Spindeln bzw. Spindelverlängerungen verhindern. Die Spindelführungen verfügen über verstellbare Wandabstandhalter und sind daher in der Lage Unregelmäßigkeiten der Wände auszugleichen.

### Korrosionsschutz:

Sämtliche Edelstahlteile sind im Tauchbad gebeizt und passiviert.

### Betriebsdrücke für Schieberunterteile:

|                   |          |                                 |
|-------------------|----------|---------------------------------|
| Standardschieber: | 6 m/WS*  | Statischer Druck                |
|                   | 6 m/WS*  | Betätigungsdruck                |
| Sonderausführung: | 20 m/WS* | Statischer Druck (max. 20 m/WS) |
|                   | 20 m/WS* | Betätigungsdruck (max. 20 m WS) |

\* m / WS = Druck in Meter Wassersäule auf Vorder- oder Rückseite des Schiebers.

### Antriebe:

Je nach Anforderung stehen eine Anzahl von verschiedenen Schieberantrieben zur Verfügung. Hierbei kann man grundsätzlich unter manuellen, elektrischen und pneumatischen/hydraulischen Betätigungen wählen. Ein weiteres Kriterium ist die Anordnung der Antriebe im Schacht (unter Flur) oder oberhalb des Bauwerkes (über Flur).

Eine Vielzahl verschiedener Antriebe finden Sie unter Teil „D“ unseres Schieber-Hauptkataloges. Sonderausführungen werden nach Wunsch individuell erstellt und geliefert.